

BERUFSAKADEMIE FÜR INTEGRATIVE GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

zertifizierte Erwachsenenbildungsstätten
Little Path Erwachsenenbildung GmbH



Little Path Erwachsenenbildung GmbH
7100 Neusiedl am See, Obere Hauptstraße 27/2/1/24
www.physikopraktik.com

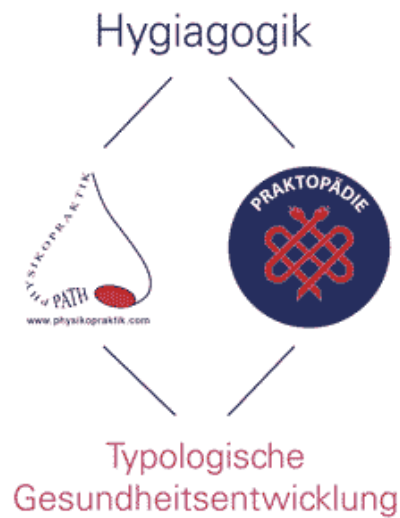
Studienhandbuch/ Weiterqualifizierung

INTERUNIVERSITÄRES NETZWERK PATH PHYSIKOPRAKTIK

Deutschland Niederlande Belgien Frankreich Österreich Ungarn
Path unlimited

Präsidium Obere Hauptstrasse 27/2, A-7100 Neusiedl/See





Hygiagogik

Hygiagogik ist eine vom österreichischen Gesundheitsministerium genehmigte neue Berufsbezeichnung. HygiagogInnen verfolgen einen pragmatischen, streng erweiterten salutogenen Ansatz; streng erweitert im Sinne des subjektiven Gesundheitsempfindens, Gesundheitsbewußtseins und Gesundheitshandelns. Die Tätigkeit ist in dem Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention angesiedelt.

Ausgangspunkt der Tätigkeit ist ein multiperspektivisches Assessment um entsprechende Ziele festzulegen. Es folgt ein multimethodales Profil um die Ressourcen und das Gesundheitspotential eines Klienten zu identifizieren. Daran schließt die multimodale Konzeption, die sich erstreckt von Gesundheitspflege, über Gesundheitsbildung zum Gesundheitstraining.

Anschließend erfolgt eine multidimensionale Evaluation über kurz-, mittel- und langfristige Effekte.

Forschungsansatz

Pilotforschung
 Entwicklungsforschung
 Anwendungsforschung
 Grundlagenforschung
 Wirkungsforschung

Hygionomie
 Hygiographie
 Hygiagogik
 Hygiologie
 Hygiogenese

Methodik

Hygiogenese
 Hygiologie
 Hygiographie
 Hygionomie
 Hygiagogik

Anpassung
 Training
 Potential
 Orientierung
 Ansatz

DozentInnen für Hygiagogik (Integrative Gesundheitswissenschaften)

Irene Wimmer, MP
Diplom Hygiagogin
Wien/Neusiedl am See

Barbara Barwart, MP
Diplom Hygiagogin
Wien/Neusiedl am See

Sabine Kirchberger, MP
Diplom Hygiagogin
Neusiedl am See/Mödling

LehrerInnen und TrainerInnen für Physikopraktik

Irene Wimmer, MP
Diplom Hygiagogin
Wien/Neusiedl am See

Barbara Barwart, MP
Diplom Hygiagogin
Wien/Neusiedl am See

Sabine Kirchberger, MP
Diplom Hygiagogin
Neusiedl am See/Mödling

Gabriele Glück, MP
Diplom Hygiagogin
Wien

Birgit Hoffendahl, MP
Diplom Hygiagogin
Sulz

Alice Hann, MP
Diplom Hygiagogin
Rust

Maria Aschauer, MP
Diplom Hygiagogin
Deutschland – Oldenburg

Jean Laban, MP
Diplom Hygiagoge
Frankreich - Labenne

TrainerInnen für Tuinapraktik und Pathpraktik

Rosmarie Riener, MP
Diplom Hygiagogin
Steyr

Josef Lienhart
Fehring

Trainer für Tuinapraktik

Florian Giesenhagen, MP
Diplom Hygiagoge
Deutschland - Oldenburg

Triales System

Die BIG bietet ein Studium für den Beruf Hygiagogiktm im Rahmen eines Trialen Ausbildungssystems:

- Vermittlung von theoretischem Wissen
- sofortige praktische Umsetzung
- theoretische + praktische Ausbildung im Lehrgang
- lernen von Kulturtechniken, wie Teilhabe und Partizipation an Kooperationen/Netzwerken sowie ökonomischer Bildung. (denn Teilhabe und Partizipation hat die gleiche Bedeutung und ist nötig für die Umsetzung von Kulturtechnik, selbst aber keine Kulturtechnik)
- geführte Praktika durch Praxisvereine des Österreichischen Berufsverbandes für Hygiagogik und Tuinapraktik – ABV
- Vom ersten Modul an werden Studierende in Richtung Selbständigkeit gefördert und begleitet.
- lernen von Projektarbeit in einem Gesundheitsberuf/ Supervision durch betreuende Trainerinnen

*Definition Triales Ausbildungssystem

- Verringerung von Ausbildungsabbrüchen durch Klärung von Kontexten wozu diese Ausbildung
- Integration von Studierenden in den beruflichen Prozess/Profil,
- Auf- und Ausbau verbindlicher Formen der Zusammenarbeit mit regional bedeutsamen Kooperationspartner → Kulturtechnik

Tätigkeitsbeschreibung

Der demographische Wandel, die damit einhergehenden Probleme und das quantitativ und finanziell überforderte Gesundheitssystem machen die Attraktivität der Gesundheit deutlich.

Die Menschen werden immer älter, die Geburtenrate sinkt, der Pflegebedarf steigt. Gleichzeitig sinken die Krankenkassenleistungen und der Privatanteil wird immer höher.

Die Arbeitsanforderungen, die Arbeitsbedingungen und die Arbeitsleistung stehen in keinem gesunden Verhältnis zueinander. Der Leistungsdruck wird immer höher, die Lebenshaltungskosten steigen.

Die Folge ist Stress und Überforderung. Die Auswirkungen auf das Privatleben liegen auf der Hand.

Leider schreitet die Bewusstmachung betreffend Gesundheit nur langsam voran.

Es wird von den Menschen unausgesprochen Eigeninitiative gefordert, und eine Gesundheitskompetenz erwartet, die sie nicht haben können, da bis jetzt die staatliche Regelung, die Bezahlung der Leistungen, selbstverständlich war.

Der notwendige Paradigmenwechsel des Gesundheitssystems setzt ein Umdenken auf allen Ebenen voraus.

Von Expertenseite sind Maßnahmen erforderlich, die einerseits systemische Konzepte benötigen und andererseits auf die subjektiven Bedürfnisse und Wünsche der Menschen eingehen.

Aber auch jeder Einzelne wird seiner Gesundheit wegen umdenken müssen.

Die systemischen Konzepte, welche auch objektive Gesundheitsziele enthalten, stehen mit den subjektiven Gesundheitszielen in Wechselwirkung.

Betrachten wir Gesundheit als kulturelles Gut, wird deutlich, dass subjektive Gesundheitsziele und echte Vorsorge in unseren Köpfen noch ziemlich tief vergraben sind. Es ist notwendig, individuelle Aufklärung zu betreiben und subjektive Gesundheitsziele mit den Klienten gemeinsam zu erarbeiten. Gleichzeitig müssen objektive Gesundheitsziele überprüft werden, damit zukünftige Entscheidungen und Verhaltensweisen gesundheitsförderlich sind.

Es gibt viele Angebote, die nur Lippenbekenntnisse sind, da darin z. B. nur Sozialtechniken enthalten sind. Auch die gewerblichen Angebote enthalten nur Inhalte mit allgemeiner Gesunderhaltung und allgemeinem Wohlbefinden. Auch die angebotene Vorsorge ist in Wirklichkeit eine Früherkennung einer Erkrankung.

Die gesundheitsbezogene Lebensqualität wird durch Erreichung der subjektiven und objektiven Gesundheitsziele verbessert.

Alleine jedoch können die Menschen die Voraussetzungen und Folgen für Gesundheit nicht abschätzen.

Objektive Gesundheitsziele im Rahmen einer Konzeption auf die sich Diplom Hygiagogen beziehen:

Gesundheitsentwicklung							
Gesundheitsförderung				Prävention			
G. Pflege	G. training	G.entw.	G. bildung	Primär Pr.	Sek. Pr.	Tert. Pr.	Quartär PR.
Wohlbef	G.erhaltung	G.pragmatik	G. Komp.	Prophylaxe			Rekuperation
	Aktivität	Teilhabe	Kogn. Fähigk				

Was genau ist gesundheitsbezogene Lebensqualität? Es ist ein multidimensionales Konstrukt, welches kulturelle, körperliche, mentale, soziale und verhaltensbezogene Komponenten des Wohlbefindens und der Funktionsfähigkeit aus Sicht des Klienten und/oder Beobachtern beinhaltet.

Die sich daraus ergebende Vorgehensweise ist neuartig und erfordert einen neuen innovativen Gesundheitsberuf.

Dieser stellt eine Brücke dar zwischen allgemeiner Vorsorge, allgemeinem Wohlbefinden, Sozialtechniken wie ernähre dich gut, bewege dich ausreichend und Früherkennung, indem er im konkreten Einzelfall Hilfen und Mittel zur Lösung von Problemen im Sinne einer neuartigen Gesundheitstechnologie zur Verfügung stellt.

In diesem neuen Beruf, in dem Gesundheitskultur in all seiner Vielfalt und Forschung so vereint werden, entsteht wie bei einem Künstler etwas Neues (Vorstellung, Konstrukt). Lösungsansätze werden effizient und kreativ verwirklicht.

Ein Diplom Hygiagoge ist ein Anwender, Forscher und Lernberater, er plant, führt ziel-, prozess- und Ressourcenorientiert durch und evaluiert das Ergebnis.

Der Diplom Hygiagoge entwickelt gemeinsam mit seinem Klienten eine neue Vorstellung von Gesundheit, im Sinne eines neuen Empowerments.

Sein Tätigkeitsfeld ist die Typologische Gesundheitsentwicklung.

Dem Diplom Hygiagogen liegt folgendes Modell zu Grunde:

Prozess	Training				Axiom
	Anforderung		Ressource		
	Bio		Psycho		
	Kulturell		sozial		
	Projektverfahren				

Sozialpsychologisches Axiom: Lebensrealität, Umwelt- und Umfeldeinflüsse.

Der theoretische Unterbau , bestehend aus Kultur-, Gesundheits-, Sozial-, Erziehungs- und Naturwissenschaften ist interdependent. (Diese Wissenschaften, bezogen auf Gesundheit, stehen in Wechselwirkung miteinander und sind untereinander abhängig.) Die praktischen und theoretischen Ansätze der Module sind kontextbezogen. Ohne Praxis keine Theorie und ohne Theorie keine Praxis. (Konfuzius)

Die praktischen Fertigkeiten müssen auf einem entsprechenden Berufsfeld umgesetzt werden. Praktische Beispiele werden in den folgenden Modulen aufgegriffen und besprochen.

Wir haben den Paradigmenwechsel vollzogen.

Wenn Sie diese Perspektive notwendig und gut finden und sie unterstützen wollen, sind Sie bei uns richtig.

Angebot des Studienmodells:

- Zukunftsorientiert
- Innovativ
- Marktpositioniert
- Politisch und rechtlich abgesichert
- Persönliche Weiterentwicklung
- Weitere Berufsperspektive

Anforderung an die Studierenden:

- Kritisch sein
- Einlassen können auf fachlich inhaltliche Tiefe
- Eigenständig
- Nachvollziehend
- Zielgerichtet
- Mitgestalten wollen
- Etwas verändern wollen
- Neugierig sein

Das zweistufige Studienmodell Bachelor of Physikopraktik findet im Rahmen der Berufsakademie für Integrative Gesundheitswissenschaften statt.

Der Bachelor of Physikopraktik wird von urheber- und markenrechtlicher Seite ausgesprochen. Die ECTS werden analog des staatlichen Bologna Prozesses vergeben.

Die Zertifizierung zum Diplom Hygiagogen erfolgt durch den Europäischen Berufsverband für Physikopraktik (EBV).

°°Die Tätigkeit ist marken- und urheberrechtlich durch die Marke Praktopädie geschützt.

°°Die Bildungsmaßnahmen sind marken- und urheberrechtlich durch die Marke Path/Physikopraktik geschützt.

Ad Zugangsvorraussetzungen

Einschlägiger Beruf mit Matura plus ein Jahr Berufserfahrung: Physiotherapeut, Arzt

Einschlägiger Beruf (dreijährig) ohne Matura mit Berufszertifikat und mind. einjähriger Berufserfahrung: Krankenpfleger, Gewerbeschmeißler, Heilmasseur

Mindestalter 21 Jahre

Zulassungsvorraussetzung ist ein persönliches Gespräch.

Die Anmeldung erfolgt durch eine schriftliche Lehrgangvereinbarung.



Lehrgänge

Pathpraktik
Tuinapraktik
Graduierungsmodul
Kindertuinapraktik
Pädiapraktik
Hygiagogik
Phänopraktik

Pathpraktik

Definition

Pathpraktik ist ein, hauptsächlich mit physikalischen Mitteln und Gesprächen ausgeführtes, individuell dem Zustand des Erscheinungsbildes angepasstes Reiz- und Beratungsverfahren. Die Techniken (Art, Intensität, Dauer,...) die Methodik (Gespräch, Anwendung, Beratung), das Konzept (Prinzipien über Ursache und Wirkung) und der Ort der Anwendung (reflektorisch und/oder lokal segmental) werden im Sinne der chinesischen Physiologie und westlicher Somatotopien als Synthese der Kondition, der Konstitution und der Reaktionsfähigkeit des jeweiligen Menschen angepasst.

Die Pathpraktik (PATH) ist eine umfassende Fachfortbildung, die die Jahrtausendalten Erfahrungen der klassischen chinesischen Medizin mit westlichen Wissenschaften verbindet. Bei der Pathpraktik handelt es sich um eine Ausbildung die auf den Erwerb therapeutischen Wissens angelegt ist. Die in den theoretischen Ausbildungsteilen vermittelten Erkenntnisse werden durch eigenes Erleben vertieft und sofort, in direktem Zusammenhang mit der Theorie, praktisch umgesetzt.

Die Weiterbildung beinhaltet 7 viertätige Grundmodule und 7 viertägige Aufbaumodule.

Grundmodule

(4-tägig)

Modul 1

- Einführung in die Sichtweise und die Basistheorien der Klassischen Chinesischen Medizin (z.B. Wuxie, Gua, Qi)
- Einführung in die Yin-Yang-Theorie und ihre Übertragung in das westliche Verständnis
- Einführung in die Leitbahnen und Akupunkturlehre
- Analyse: Sehen, Hören, Riechen, Fühlen
- Anwendung: 2-Teilung; Einführung in das Expertensystem

Modul 2

- Einführung in die 8 Leitkriterien
- Einführung in die Klassische chinesische Säfte-Lehre, ihre Übertragung ins westliche Verständnis, sowie Ergänzungen durch westliche Anwendungen: Qi, Blut, Fluid, Jin (Essenz) und Hormone, in die Abwehrschichtentheorie
- Syndromanalyse und Differenzierung von Erkrankungen im Hinblick auf die Säfte-Lehre
- Anwendung: 3-Teilung
- Schichtenmodell im Rahmen der Physio-Akupunktur Therapie
- Erweiterte Analyse (Puls und Zunge) und Differenzierung in Hinblick auf das Schichtenmodell

Modul 3

- Einführung in die Fünf-Elemente-Lehre
- Einführung in die chinesische Organfunktionskreislauf-Lehre
- Theorie der Zang-Fu-Organen und ihre Zuordnung
- Erweiterung der Syndromdiagnostik, Differenzierung des Zang-Fu-Syndroms und daraus folgende Anwendungen
- Anwendung der Zang-Fu-Syndrome über antike Punkte und Shu-Mu-Punkte
- Anwendung und Reflexion im Rahmen der Theorie der Fünf-Elemente
- Erweiterte Pulsanalyse im Hinblick auf das Zang-Fu-Syndrom

Modul 4

- Konstitutionslehre und Theorie der Jin-Jin (Bewegungsorgane)
- Theorie und Verlauf der tendinösen Leitbahnen
- Aufgaben der Zang-Fu bezüglich des Bewegungsapparates
- Anbindung an die westliche Segment-Therapie (vertikale-horizontale Analyse)
- Differenzierte Analyse des Bewegungsapparates und entsprechende Anwendung über Leitbahnen, Akupunkte sowie durch gezielte Mobilisationstechniken

Modul 5

- Einführung in die Ohr-Akupunkt-Anwendung
- Weiterführende Anwendungen: Augen-, Gesichts-, Mund-, Nasenakupunkt Anwendung
- Einführung in die Farbtherapie
- Durchführung von körperlich-emotionalen Ausgleichsmöglichkeiten (Polarisation); 2-Teilung auf emotionaler Ebene
- Mentale Rückführung und Gesprächshilfen zum Erkennen der eigenen mentalen Disposition
- Klient-Hygiagogen -Beziehung, Psychomechanik, Drama-Dreieck

Modul 6

- Schädel Akupunkt-Anwendung
- Ätiologische Analyse
- Technische Hilfsmittel in der Physiotherapie: Schröpfen, Heißluft, Infrarot, Kryo, Laser, Elektrotherapie
- Narbenintervention
- Einführung in die Theorie von Ben und Biao ("Wurzel und Zweige")
- Spezifische therapeutische Prinzipien im Hinblick auf Ben und Biao
- Einführung in die Akupunktur-Rezeptur mit praktischer Umsetzung
- Spezifische Applikationen der antiken Punkte, Influential- und Xi-Punkte

Modul 7

- Syndrome und ihre Ursachen (exogene und endogene Faktoren)
- Einführung in die komplexen Syndrome
- Physiologische Aspekte der Ernährung
- Einführung in die Klassifikation der Nahrung nach Kräften, Geschmäckern und Analogieregeln
- Analyse von Ernährungsverhalten und gezielte Bewusstseins- und Verhaltensänderungen

Aufbaumodule

(4-tägig)

Zischenprüfung

Modul 1

- Einführung in die rechtlichen Grundlagen
- Umsetzung und Zuordnung des PATH-Konzeptes
- Chinesische Philosophie und Anpassung an westliche Anwendungen
- Systemische Analyse, Differenzierung und Anwendung
- Zuordnung einzelner PATH-Anwendungsmöglichkeiten nach dem Prinzip von Ben und Biao
- Zuordnung einzelner PATH-Anwendungsmöglichkeiten nach Ursachen
- Systematische JIN-JIN-Analyse, Differenzierung und Intervention

Modul 2

- Erweiterte Syndromdifferenzierung
- Analyse und differenzierungsgerechte Intervention
- Pathogenese mit analysegerechter Intervention
- Ätiologie mit tendenzgerechter Intervention
- Transmission und Prognose mit entsprechender Intervention

Modul 3

- Einführung in die Chronotherapie
- Errechnung der Chronopunkte

Modul 4

- Einführung in Feng Shui (Einfluss der Umgebung und Umgebungsgestaltung)
- Bagua Übungen
- Ahnenarbeit
- Verhaltensarbeit

Modul 5

- Mentale Gesundheitsvorsorge
- Mentale Aktivität, mittelbare und unmittelbare Befreiung
- Gesundheitsberatung, mentale Gesundheitsvorsorge

Modul 6

- Kräutertherapie
- Prinzipien der chinesischen 4-Punkt-Strategie
- Wirkung der Geschmäcker
- Regeln der Rezeptur
- Erstellung einzelner Rezepturen zur Ernährungsberatung, Diätetik und katabolem Metabolismus

Modul 7

- Dies ist ein Praxiskurs
- Unter Anleitung einer/s TrainerIn erhalten die Klienten an 4 Tagen je 2 Anwendungen. Der Verlauf wird dokumentiert und prozessorientiert begleitet und evaluiert.

Kosten

Kurs		
Pathpraktik	Grundmodul (1 GM: 4-tägig) 1-7	530€/GK
	Aufbaumodul (1 AM: 4-tägig) 1-6	500€/AK
	Aufbaumodul 7 (Praxismodul)	680€

Tuinapraktik

Definition

Die Anwendungen mit Tuinapraktik ist ein hauptsächlich mit den Händen und physikalischen Hilfsmitteln, sowie Applikationen ausgeführtes, dem individuellen Zustand angepasstes Reiz- und Bewegungsverfahren. Es verbindet Erkenntnisse westlich-physikalischer Anwendung mit jenen der Klassischen Chinesischen Medizin und dient dazu Anpassungsfähigkeit, Abwehr und Kondition des Körpers zu verbessern.

Es beinhaltet 4 viertägige Grundmodule. Danach folgt das Aufbaumodul und abschließend das Tuinapraktik Praxismodul.

Grundmodule

(2 Module → 4-tägig)

Modul 1

- Grundzüge der chinesischen Philosophie
- Leitbahnen
- Indikationen
- Grundgrifftechniken und Hilfstechniken, Passive Bewegungstechniken
- Aufbau einer Anwendung
- Kontraindikationen

Modul 2

- Tendimuskuläre Leitbahnen und Gelenke als Teil der chinesischen "Bewegungsorgane"
- Vertiefung des ersten Kurses anhand von exemplarischen Zustandsformen am gesamten Körper
- Spezielle Grifftechniken

Modul 3

- Vertikale und horizontale Analyse bei der differenzierten Analyse
- Befundgerechte Intervention spezifischer Zustandsformen
- Spezielle Grifftechniken

Modul Point Press

Modul 4

- Intervention vor, während und nach Wettkämpfen
- Sporttuinapraktik
- Einfache Analyse
- Vertiefung der 8 Leitkriterien
- Ganzkörper-, Standardanwendungen

Modul 5

- Anweisungen zur Selbstintervention
- Chinesische Funktionsgymnastik

Modul 6

- Analyse und Differenzierung in der Tuinapraktik

Modul 7

- Kombinierte Grifftechniken
- Einführung Fremdenergien Vertiefung

Aufbaumodul

- Zwischenprüfung
- Vertiefung der Analyse und Differenzierung
- Medizinische Applikationen
- Pysikalische Hilfsmittel in der Tuinapraktik: Kryo-, Laser-, Ultraschall-, Schröpftherapie, Gua Sha, etc.

Praxismodul

- Unter Anleitung einer/s TrainerIn erhalten die Klienten an 4 Tagen je 2 Anwendungen. Der Verlauf wird dokumentiert und prozessorientiert begleitet und evaluiert.

Kosten

Kurs		
Tuinapraktik	Grundmodule (GM1+GM2: 4-tägig) 1-8	440€/2 GM
	Aufbaumodul (4-tägig)	500€
	Praxismodul (4-tägig)	680€

Graduierungsmodul

Verbindung der Konzepte Pathpraktik und Tuinapraktik.

Kosten

Kurs		
Graduierungsmodul	4 tällig	680€

Kindertuinapraktik/Pädiapraktik

im Rahmen von Tuinagogik (Benchmark for Tuina, WHO)

Kindertuinapraktik Grundmodule

(4-tägig, jeweils 2 Module)

Modul 1

- Grifftechniken und Zonen
- Zang Fu (Organfunktionskreislauf) und Wirkung
- Grundaufbau einer Kinderanwendung

Modul 2

- Palpation am ganzen Körper
- Einfache Anwendung nach Dringlichkeit

Modul 3

- Einfache Analyse und Differenzierung
- Anwendungsstrategien

Modul 4

- Manifestationsmuster
- Entwicklungsschwächemuster

Modul 5

- Habitueierungsmuster
- Quantitative Methode
- Denver Skala, Defizit Skala

Modul 6

- Konstituierungsmuster

Modul 7

- Kombinierte Anwendungen
- Strategische Anwendungsformen

Modul 8

- Hygiogenetische Zustände und deren Intervention

Kindertuinaparktik Aufbaumodul

(4-tägig)

Aufbaumodul

- Anwendung von physikalischen Hilfsmitteln
- Hygiogenetische Intervention

Kindertuinapraktik Praxismodul

(4-tägig)

Praxismodul

- Behandlung von Kindern unter Reflexion des Instructors

Kosten

Kurs		
Kinder Tuina Praktik	Grundmodul (4-tägig)	440€/2 Module
	Aufbaumodul (4-tägig)	500€
	Praxismodul (4-tägig)	680€

Pädiapraktik

(mit Kolloquium)

Modul 1

- Verbindung von Kindertuinapraktik zur Pädiapraktik,
- Grundlagen Neurobiologie,
- Interkulturelle Pädagogik,
- Kommunikationsführung,
- Grundlagen Entwicklungspsychologie,
- Sozioökologischer Fern- und Nahbereich,
- Positive Psychotherapie und Themenzentrierte Interaktion als Gesprächsgrundlage
- Östliche Theorien (Bagus unter den 8 Lebensaspekten)

Modul 2

- Lebensaspekte:
- Erfolgreiche Familie
- Patchworkfamilie
- Sprache
- Spiritualität

Modul 3

- Lebensaspekte:
- Motologie
- Verantwortung versus Bestimmung
- Projektion
- Prozessorientierung

Modul 4

- Verlaufsdocumentation/Selbstreflektion
- Quantitative und Qualitative Sozialforschung
- Tiefenstrukturiertes Interview
- Verknüpfung von Theorie und Praxis
- Evaluation

Kolloquium

- Kolloquium – Studierende stellen ihre Arbeiten vor

Kosten

Kurs		
Pädiapraktik	Modul (4-tägig)	500€/Modul
	Kolloquium	125€/Tag

Hygiagogik

Diplomlehrgang

Kosten

Kurs		
Hygiagogik	20 Unterrichtseinheiten	3000€

Wir befinden uns in einer Übergangsphase. Für weitere Inhalte (Curriculum) siehe Homepage www.physikopraktik.com unter Studium.

Phänopraktik

Definition:

Phänopraktik ist ein Interventionsprogramm zur stetigen Förderung von Lebensqualität für den Einzelnen, Beziehungen, Gruppe, Gesellschaften und sonstigen soziologischen Verbindungen. Das Programm der Phänopraktik beruht auf einer Synthese zwischen klassischen chinesischen Naturwissenschaften und angewandten westlichen Wissenschaften.

Lebensqualität wird hier über 5 Ebenen analysiert, um Lösungsansätze in Bezug auf Bedürfnisse, Spannungen und Konflikten mehrperspektivisch zu erfassen.

Lebensqualitätsberatung

Phänopraktik ist ein Programm der Lebensqualitätsberatung, um den Menschen an seine Umgebung und die Ereignisse anzupassen. Es handelt sich im weitesten Sinne um Lebens-, Anomie-, und Kohärenzbetreuung auf Grundlage der klassischen chinesischen Naturwissenschaften und westlichen Sozialwissenschaften.

Wandel

Wandel in Lebenslagen sind für die Gesundheit aller Lebewesen von Bedeutung. Kommt es zu Stagnation oder Beschleunigung infolge einer Nichtachtung grundlegender Gesetzmäßigkeiten, so wirkt sich diese Störung in den Kräften auch auf die Lebewesen aus. Diese Störungen können sich im zwischenmenschlichen, beruflichen und gesundheitlichen Bereich als Symptom äußern.

Probleme an der Wurzel packen

Der Phänopraktiker kann durch eine phänomenologische Bestandsaufnahme des Zustandes des Lebens- und Arbeitsumfeldes diese Störungen bei der Wurzel packen und beseitigen.

Die Weiterbildung beinhaltet ein 4-tägiges Einführungsmodul, ein 8-tägiges Basismodul und 4-tägige Aufbaumodule.

Grundmodule

Einführungsmodul (4-tägig)

- Chinesische Philosophien (Yin/Yang, Zang Fu, 8 Leitkriterien)
- Einführung in die Architekturpsychologie

Basismodul (8-tägig)

- Philosophie, Befunderhebung, interkulturelle, sozioökologische und geschichtliche Einflüsse zur Beratung von Einzelpersonen, inkl. Ablösungen und Reife

Aufbaumodule

(4-tägig)

Aufbaumodul 1 – Beziehung/Ethik

- Philosophie, Befunderhebung, kulturelle, soziologische, geschichtliche Einflüsse zur Beratung von Beziehungsmustern

Aufbaumodul 2 – Gemeinschaft/Moral

- Philosophie, Befundung, kulturelle, soziologische, geschichtliche Einflüsse zur Beratung von Gruppen (Familien oder Vereine)

Aufbaumodul 3 – Gesellschaft/Kultur

- Philosophie, Befundung, kulturelle, soziologische, geschichtliche Einflüsse zur Beratung von Gruppen größer als 30 Personen/Firmen/Gesellschaften

Aufbaumodul 4 – Region/Natur

- Philosophie, Befundung, kulturelle, soziologische, geschichtliche Einflüsse zur Beratung von Gruppen größer als 300 Personen/Dörfern/Städten, Regionen

Phänopraktik Kolloquium

- Kolloquium – Studierende stellen ihre Arbeiten vor

Kosten

Kurs		
Phänopraktik	Einführungsmodul (4-tägig)	500€
	Basismodul (8-tägig)	1000€
	Aufbaumodule (4-tägig) 1-4	500€/AM
	Kolloquium	125€/Tag

Auf Anfrage:

Alpha/Omega- Programm

Trainerausbildung

Masterlehrgang und Tuinagogik/Propädeutikum